

Sehr geehrter Herr Seibert,
sehr geehrte Sprecherinnen und Sprecher der Ministerien,

heute wird zum ersten Mal in der 70jährigen Geschichte der Bundespressekonferenz die RegPK ohne Anwesenheit der kompletten Riege der Sprecherinnen und Sprecher der Bundesregierung stattfinden. Das ist ein Umstand, den wir ausserordentlich bedauern.

Wir haben dem Wunsch, der aus dem Kreis der Ministerien an uns herangetragen wurde, die physische Präsenz in der RegPK in diesen Tagen zu reduzieren, entsprochen. Wir möchten aber an die Verantwortung der einzelnen Ministerien appellieren und Sie bitten ernsthaft zu prüfen, ob Sie in die RegPK kommen - in dubio pro PK. Wir erleben derzeit ein Interesse an der Institution Bundespressekonferenz, wie es selten in unserer Geschichte vorkam. Die BPK wird gerade durch die Präsenz ihrer Gäste (Ministerinnen und Minister, Sprecherinnen und Sprecher) zu einem essentiellen Bestandteil der Information für die Bevölkerung und damit zum Stabilisator unserer Demokratie.

Auch unser Büro arbeitet in diesen Tagen mit begrenzten Mitteln und enormen Einsatz. Unsere kleine Mannschaft, aus zwei festangestellten Mitarbeiterinnen und ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern, hat in der letzten 10 Tagen Bedingungen geschaffen, die es uns erlauben auch in dieser schwierigen Situation Pressekonferenzen abzuhalten und den Informationsfluss aufrecht zu halten. Auch wir mussten unsere Gegebenheiten, die der Corona-Virus von uns allen verlangt, anpassen. Die Bundespressekonferenz hat, auch einmalig in ihrer Geschichte, den Zugang zu ihren PK's reglementiert und begrenzt. Dadurch konnte die Sitzordnung im Saal und auf dem Podium auf das empfohlene Maß entzerrt werden. Wir haben ein Online-Fragetool eingerichtet und, in Zusammenarbeit mit dem Fernsehsender Phoenix, für eine Übersetzung in Gebärdensprache gesorgt. Regierungspressekonferenzen und nahezu alle Minister-Pressekonferenzen werden derzeit live ausgestrahlt.

Wir bauen in dieser Zeit auf Ihre Kooperation, ggf. auch kurzfristig zu den regelmäßigen RegPK zu kommen. Wir wissen ja und vertrauen darauf, dass Sie, wenn Sie nicht zu den vereinbarten Präsenz-Ministerien gehören, Ihre Themenlage so im Blick haben, diese Entscheidung auch kurzfristig treffen zu können. Wir sagen zu, dass wir Hinweise auf aktuelle Themenstellungen gerne frühzeitig an die Ministerien weitergeben, um den Fragebedarf anzuzeigen und um eine persönliche Präsenz in der RegPK zu werben.

Unsere Tür steht Ihnen jederzeit offen. Bitte bleiben Sie gesund!

Der Vorstand der Bundespressekonferenz

Berlin, 25. März 2020